

**Jahrespressekonferenz 2008****Hintergrundinformation 12****Die Bank für europäische Projekte**

Luxemburg, den 28. Februar 2008

**Partnerländer in Asien und Lateinamerika**Die EIB hat 2007 in Asien und Lateinamerika 925 Mio EUR vergeben.Politischer Hintergrund

Die Finanzierungstätigkeit der EIB in Asien und Lateinamerika (ALA) erfolgt auf der Grundlage von Mandaten der Europäischen Union. So war die Bank im Rahmen von früheren Mandaten ermächtigt, Darlehen bis zu einem Betrag von 4,4 Mrd EUR zu vergeben. Das erste Mandat wurde 1993 erteilt; das letzte Mandat im Umfang von 2,48 Mrd EUR deckte den Zeitraum vom 1. Februar 2000 bis zum 31. Januar 2007 ab.

Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit in den ALA-Ländern im Jahre 1993 hat die EIB 100 Finanzierungsverträge über insgesamt 5,7 Mrd EUR in 23 Ländern unterzeichnet. Von diesem Betrag entfielen 52% auf Projekte in Lateinamerika und 48% auf Projekte in Asien. Die Mittel waren in Einklang mit den Zielen der Kooperationspolitik der EU in den Partnerländern Asiens und Lateinamerikas für die Finanzierung produktiver Investitionsvorhaben bestimmt, die für die EU und das Land, in dem das jeweilige Projekt seinen Standort hat, von gemeinsamem Interesse sind.

Das neue ALA-Mandat

Im Rahmen des neuen Mandats für den Zeitraum 2007-2013 kann die EIB in den ALA-Partnerländern Darlehen bis zu 3,8 Mrd EUR mit einer Garantie der EU vergeben. Gegenüber dem vorangegangenen Mandat für den Zeitraum 2000–2006 stellt dies eine erhebliche Steigerung (+53%) dar. Das neue Mandat ist untergliedert, wobei für Lateinamerika ein Richtbetrag von 2,8 Mrd EUR und für Asien ein Richtbetrag von 1,0 Mrd EUR gilt.

Die Tätigkeit der Bank in den ALA-Ländern ergänzt die Kooperationspolitik der EU für diese Regionen. Unter sektoralen Gesichtspunkten sind die Finanzierungsziele für Asien und Lateinamerika ausgeweitet worden. So wird die Darlehensvergabe der EIB dem Umweltschutz (einschließlich Klimaschutzmaßnahmen) und Projekten zur Sicherung der Energieversorgung der EU dienen und weiterhin die Präsenz der EU in diesen Regionen (durch die Finanzierung von ausländischen Direktinvestitionen sowie von Technologie- und Wissenstransfer) stärken.

Neue Entwicklungen

Der Rat der Gouverneure der Bank (d.h. die Wirtschafts- und Finanzminister der EU) hat im Juni 2007 eine Reihe von Maßnahmen genehmigt, um den Beitrag der EIB zu den EU-Zielen erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu erhöhen. Dazu gehört eine neue mehrjährige Fazilität in Höhe von 3 Mrd EUR aus eigenen Mitteln der Bank, die für die Finanzierung von Investitionen in die Nachhaltigkeit und Sicherheit der Energieversorgung in den EU-Nachbarländern, den AKP-Staaten, Südafrika und den ALA-Ländern bis Ende 2013 bestimmt sind.

Die Fazilität wird im Wesentlichen dann zum Einsatz kommen, wenn die Bank für die Minderung von Länder- bzw. politischen Risiken zur Sicherung ihres eigenen Kreditstandings die Unterstützung im Rahmen der Gemeinschaftsgarantie nicht in Anspruch nehmen muss (und zwar in Ländern mit Investment-Grade-Rating bzw. im Falle der Einräumung geeigneter Sicherheiten). Ist dagegen die Inanspruchnahme der Gemeinschaftsgarantie zur Verringerung von Länder- bzw. politischen Risiken (überwiegend in Ländern mit niedrigem Rating) bzw. zur Unterstützung von Projekten in anderen Sektoren erforderlich, so würden die Mittel aus dem Finanzierungsmandat außerhalb der EU zum Einsatz kommen.

#### Tätigkeit im Jahr 2007

2007 erreichten die Finanzierungen der EIB für Vorhaben in Asien und Lateinamerika insgesamt 925 Mio EUR. Davon wurden 365 Mio EUR für vier Projekte in Lateinamerika (Brasilien, Panama, Peru und Uruguay) und 560 Mio EUR für zwei Projekte in Asien (China und Philippinen) bereitgestellt.

In Lateinamerika unterzeichnete die Bank z.B. ein Darlehen von 50 Mio USD für den Ausbau des Container-Terminals von Montevideo (Uruguay).

In Asien gewährte die EIB China ein Darlehen von 500 Mio EUR für ein umfangreiches, mehrere Einzelprojekte umfassendes Programm, mit dem Investitionsvorhaben im Energiesektor und in der Industrie unterstützt werden sollen, die einen Beitrag zur Vermeidung oder Reduzierung von Treibhausgasen und anderen umweltbelastenden Emissionen leisten werden.

Dies war das erste Darlehen, das die EIB im Rahmen der im Juni 2007 vom Rat der Gouverneure der Bank genehmigten Fazilität für Nachhaltigkeit und Sicherheit der Energieversorgung mit einem Volumen von 3 Mrd EUR gewährt hat. Mit dieser Fazilität sollen die Maßnahmen der EU zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Sicherung der Energieversorgung verstärkt werden.

*Für weitere Informationen über die EIB siehe [www.eib.org](http://www.eib.org).*

*Pressekontakt: Presseabteilung, [press@eib.org](mailto:press@eib.org); Tel.: (+352) 43 79 - 21000; Fax: (+352) 43 79 - 61000  
Allgemeine Fragen: EIB Infodesk, [info@eib.org](mailto:info@eib.org); Tel.: (+352) 43 79 - 22000; Fax: (+352) 43 79 - 62000*